



Als einer der wenigen Full-Service-Anbieter bietet die **Muehlhan Gruppe** ihren Kunden ein diversifiziertes Leistungsspektrum mit einem industriell-professionellen Qualitätsanspruch. Unsere Kunden profitieren von unserem hohen Organisationsgrad, unserer Termintreue, einem differenzierten technischen Know-how und mehr als 130 Jahren Erfahrung.

In den Geschäftsfeldern **Schiff, Öl & Gas, Renewables** und **Industrie/Infrastruktur** bieten wir erstklassige Lösungen für Oberflächenschutz, Isolierung, passiven Brandschutz, Zugangstechnik sowie Gerüst- und Stahlbau. Mit **mehr als 3.000 Mitarbeitern an über 30 Standorten** weltweit erwirtschafteten wir 2018 einen Umsatz von € 268 Mio.

Der Fokus unserer Anstrengungen liegt auch in Zukunft auf der kontinuierlichen Optimierung unserer Technologien und Dienstleistungen sowie der aktiven Erschließung neuer Märkte, um den Ausbau unseres Geschäfts in den kommenden Jahren weiter voranzutreiben.

Kennzahlen

in TEUR		1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Ergebnis			
Umsatzerlöse		138.512	123.583
EBITDA ¹		8.833	7.508
EBIT ²		4.480	3.510
EBT ³		3.673	2.786
Konzernüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen		1.627	1.851
Ergebnis pro Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	in EUR	0,08	0,10
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit		-5.202	1.747
Sachanlageinvestitionen		3.323	6.100
Bilanz			
Bilanzsumme		170.266	151.114
Anlagevermögen ⁴		69.481	62.856
KonzernEigenkapital		67.759	68.258
KonzernEigenkapitalquote	in %	39,8	45,2
Mitarbeiter			
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	3.067	2.965

¹ EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zzgl. Abschreibungen

² EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

³ EBT: Ergebnis vor Steuern

⁴ Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich latente Steueransprüche

Inhalt



Service-Arbeiten an Windkraftanlage

01	Vorwort	02	04	Konzernzwischenabschluss	08
				Konzernbilanz	08
02	Unsere Aktie	03		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
				Konzerngesamtergebnisrechnung	10
03	Konzernzwischenlagebericht	04		Konzernkapitalflussrechnung	11
	Wirtschaftsbericht	05		Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	12
	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	07		Konzernanhang	14
			05	Weitere Informationen	15
				Kontakt und Finanzkalender	15

*Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter!*

Die Muehlhan Gruppe blickt auf ein zufriedenstellendes 1. Halbjahr 2019 zurück.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 12,1 % auf € 138,5 Mio. Das EBIT stieg um € 1,0 Mio. auf € 4,5 Mio. Die EBIT-Marge erhöhte sich entsprechend von 2,8 % auf 3,2 %. Der auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Konzern-Halbjahresüberschuss verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch höhere Steueraufwendungen um € 0,2 Mio. auf € 1,6 Mio. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt € -5,2 Mio. und resultiert aus dem Umsatzwachstum sowie aus temporären Sondereffekten.

In **Europa** stiegen die Umsatzerlöse an. Das EBIT konnte durch die positiven Entwicklungen im Offshore-Geschäft und der Reorganisation des Gerüstbaus in Dänemark überproportional gesteigert werden. In **Nordamerika** und im **Nahen Osten** sanken projektbedingt das EBIT und die Profitabilität. Im **Rest der Welt** konnten Umsatzerlöse und EBIT bei einer leicht verbesserten Profitabilität gesteigert werden.

Der im Segment **Schiff** zusammengefasste maritime Bereich verzeichnete bei höheren Umsatzerlösen ein überproportional gestiegenes EBIT. Der Bereich **Öl & Gas** konnte die Profitabilität durch ein gestiegenes EBIT bei leicht reduzierten Umsatzerlösen ebenfalls verbessern. Das Segment **Renewables** verzeichnete durch das Anlaufen der Produktion in Cuxhaven und die Ausweitung der Dienstleistungen für Windparks ein deutliches Plus bei den Umsatzerlösen. Das EBIT ist dagegen aufgrund von Anlaufverlusten auf dem Vorjahresniveau verblieben. Der Geschäftsbereich **Industrie/Infrastruktur** konnte bei höheren Umsätzen und gestiegenem EBIT die Profitabilität ebenfalls erhöhen.

Die Finanzlage der Muehlhan Gruppe ist mit einer soliden Finanzierung und weiterhin hohem Eigenkapital unverändert stabil.

Wir sehen auf Basis der Ergebnisse des 1. Halbjahres die Voraussetzungen erfüllt, unsere formulierten operativen Ziele für das Jahr 2019 zu erreichen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Aktionären, Kunden und Lieferanten für das Vertrauen sowie bei den Muehlhan-Mitarbeitern für ihren erfolgreichen Einsatz in den vergangenen sechs Monaten bedanken.

Hamburg, im Juli 2019

Ihr Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

02

Unsere Aktie

Aktienkurs entwickelt sich positiv

Der Kurs der Muehlhan-Aktie entwickelte sich im 1. Halbjahr positiv. Im Januar stieg er von € 2,38 auf bis zu € 2,53 an, um sich im weiteren Verlauf des 1. Quartals zwischen € 2,45 und € 2,55 je Aktie einzupendeln. Nach leichten Kursgewinnen in den letzten Märztagen legte die Muehlhan-Aktie am Tag der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018 am 29. März 2019 zu und ging mit € 2,80 je Aktie aus dem Markt.

Anfang April stieg der Aktienkurs auf bis zu € 2,90 und bewegte sich im weiteren Verlauf bis Mitte Juni 2019 in einem Korridor zwischen € 2,82 und € 2,94 je Aktie. Lediglich am Tag nach der Hauptversammlung lag er darunter.

Zum Ende des 2. Quartals sank der Kurs der Muehlhan-Aktie leicht, so dass die Aktie am 28. Juni 2019 nach einem ruhigen Verlauf im 1. Halbjahr 2019 mit einem Kurs von € 2,80 aus dem Markt ging.

Im Vergleich zum 28. Dezember 2018 stieg der Kurs der Muehlhan-Aktie im Verlauf des 1. Halbjahres 2019 um 21,7 %.

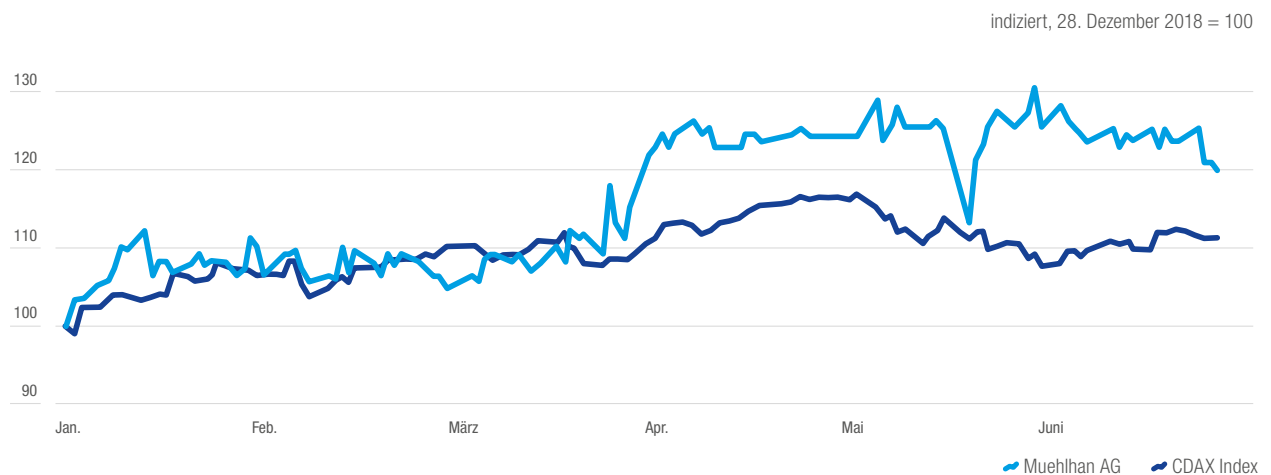
Aktionärsstruktur per 30. Juni 2019

Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 ergaben sich zum 30. Juni 2019 in der Aktionärsstruktur keine wesentlichen Veränderungen. Es befinden sich weiterhin mehr als 50 % der Aktien im Besitz der Gründerfamilie.



Korrosionsschutz-Arbeiten an Schiffsrumpf

Kursentwicklung im 1. Halbjahr 2019





Korrosionsschutz-Arbeiten an Stahlbrücke

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Entwicklung im 1. Halbjahr im Rahmen der Erwartung

Die Muehlhan Gruppe zeigte im 1. Halbjahr 2019 ein gegenüber dem Vorjahr um € 1,0 Mio. gestiegenes Halbjahres-Konzernergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von € 4,5 Mio. Nachdem der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ein den Erwartungen entsprechendes Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit von € 1,2 Mio. ausgewiesen hatte, setzte sich die prognostizierte Entwicklung im 2. Quartal fort.

Von Januar bis Ende Juni 2019 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von € 138,5 Mio. erzielt. Damit erhöhten sich diese gegenüber dem Vergleichshalbjahr 2018 um 12,1 % bzw. € 14,9 Mio. Das **EBITDA** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen) betrug zum 30. Juni 2019 € 8,8 Mio. (Vorjahr: € 7,5 Mio.). Das **EBIT** (Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit) belief sich auf € 4,5 Mio. und lag damit um € 1,0 Mio. über dem des Vorjahres (Vorjahr: € 3,5 Mio.), was zu einer Verbesserung der EBIT-Marge von 2,8 % auf 3,2 % führte. Der Halbjahres-**Konzernüberschuss** nach Steuern sank aufgrund einer Rückstellung für eventuell nachzuzahlende Steuern um € 0,8 Mio. auf € 1,2 Mio. Der auf die Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG entfallende Halbjahres-Konzernüberschuss verminderte sich aus dem gleichen Grund um € 0,2 Mio. auf € 1,6 Mio. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt € -5,2 Mio gegenüber € 1,7 Mio. im Vergleichszeitraum. Der negative Cashflow resultiert aus dem Umsatzwachstum und aus temporären Sondereffekten.

Ausweitung der Aktivitäten führt zu höheren Aufwendungen

Der **Aufwand für Material und bezogene Leistungen** belief sich auf € 45,7 Mio. und lag damit um € 6,8 Mio. über dem des Vorjahres (€ 38,9 Mio.). Der überproportionale Anstieg ist auf erhöhten Einsatz von Fremdpersonal sowie durch den bei Projektbeginn häufig höheren Materialeinsatz bei Großprojekten zurückzuführen.

Bei einer leicht gestiegenen durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 3.067 (1. Halbjahr 2018: 2.965) erhöhten sich die **Personalkosten** der Gruppe auf € 66,3 Mio. (Vorjahr: € 59,9 Mio.). Der Anstieg resultiert unter anderem aus höheren Aufwendungen für Löhne und Gehälter in Dänemark durch die Ausweitung der Offshore-Dienstleistungen. Außerdem bekommt auch Muehlhan zunehmend den überall vorherrschenden Fachkräftemangel zu spüren und muss entsprechend in Personal investieren.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** blieben im 1. Halbjahr mit € 19,9 Mio. nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (€ 19,2 Mio.).

Die **Abschreibungen** lagen mit € 4,4 Mio. um € 0,4 Mio. über dem Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Einführung des IFRS 16 Leasing-sachverhalte zum 1. Januar 2019 und daraus resultierenden höheren Abschreibungen bei reduzierten sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Ein Steueraufwand als Ergebnis einer Risikovorsorge für einen Steuerrechtsstreit hat das **Ergebnis aus Steuern** deutlich belastet.

Geschäftsfeldaufteilung nach Regionen

1. Halbjahr 2019 in TEUR	Europa	Naher Osten	Nordamerika	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	108.633	11.928	10.988	6.836	127	0	138.512
Intersegmenterlöse	122	0	0	0	2.140	-2.262	0
Umsatzerlöse	108.755	11.928	10.988	6.836	2.267	-2.262	138.512
EBITDA	9.462	852	954	1.056	-3.491	0	8.833
Abschreibungen	-3.263	-285	-503	-7	-295	0	-4.353
EBIT	6.199	567	451	1.049	-3.786	0	4.480
Sachanlageinvestitionen	2.783	67	29	0	444	0	3.323

1. Halbjahr 2018 in TEUR	Europa	Naher Osten	Nordamerika	Rest der Welt	Holding	Überleitung	Konzern
Fremdumsatzerlöse	95.969	10.095	11.107	6.328	84	0	123.583
Intersegmenterlöse	18	0	0	30	1.868	-1.916	0
Umsatzerlöse	95.987	10.095	11.107	6.359	1.952	-1.916	123.583
EBITDA	7.647	1.171	1.195	831	-3.336	0	7.508
Abschreibungen	-3.001	-264	-394	-7	-332	0	-3.998
EBIT	4.646	907	801	824	-3.668	0	3.510
Investitionen	5.413	154	427	0	107	0	6.101

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Konzernumsatzerlöse in Höhe von € 138,5 Mio. wurden wie in der Vergangenheit im Wesentlichen durch das **Europageschäft** getragen, dessen Umsatzanteil mit € 108,6 Mio. um 13,3 % über dem des Vorjahres lag. Das EBIT der Region Europa stieg aufgrund der positiven Entwicklungen im Offshore-Geschäft und der Reorganisation des im Vorjahr Verlust bringenden Gerüstbaus in Dänemark von € 4,6 Mio. auf € 6,2 Mio. Die Umsatzerlöse der Holding resultieren im Wesentlichen aus Dienstleistungen, die für alle Tochtergesellschaften erbracht werden.

Der Umsatz in der Region **Naher Osten** erhöhte sich im Berichtszeitraum um € 1,8 Mio. auf € 11,9 Mio. Das EBIT verringerte sich projektbedingt von € 0,9 Mio. auf € 0,6 Mio.

Die **nordamerikanischen Aktivitäten** der Muehlhan Gruppe blieben im Halbjahr 2019 mit € 11,0 Mio. nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (€ 11,1 Mio.). Das EBIT verringerte sich um € 0,3 Mio. auf € 0,5 Mio. aufgrund nicht antizipierter Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Fachkräften für ein Projekt außerhalb Kaliforniens.

Im **Rest der Welt** stieg der Umsatz im 1. Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um € 0,5 Mio. auf € 6,8 Mio. Das EBIT stieg leicht um € 0,2 Mio. auf € 1,0 Mio.

Geschäftsfeldaufteilung nach Märkten

Im Bereich **Schiff** erhöhte sich der Umsatz von € 28,8 Mio. auf € 32,3 Mio. Das EBIT stieg von € 2,9 Mio. auf € 4,5 Mio.

Im Geschäftsfeld **Öl & Gas** verringerten sich die Umsatzerlöse dagegen leicht um € 0,5 Mio. auf € 38,3 Mio. Das EBIT stieg leicht von € 2,1 Mio. auf € 2,3 Mio.

Die Umsätze im Bereich **Renewables** haben sich aufgrund des Anlaufens der Produktion in Cuxhaven und der Ausweitung der Dienstleistungen für Windparks deutlich um € 8,7 Mio. auf € 20,4 Mio. erhöht. Das EBIT ist dagegen aufgrund von Anlaufverlusten auf dem Vorjahresniveau von € -0,3 Mio. verblieben.

Das **Industrie-/Infrastrukturgeschäft** erzielte von Januar bis Ende Juni 2019 Umsatzerlöse in Höhe von € 48,2 Mio., nach € 44,9 Mio. im Vergleichszeitraum. Das EBIT verbesserte sich um € 0,6 Mio. auf € 2,5 Mio.

Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die **Investitionen** betragen im 1. Halbjahr 2019 € 3,3 Mio. und setzen sich im Wesentlichen aus Ersatzinvestitionen sowohl für Gerüste als auch für Ausrüstung für den Oberflächenschutz zusammen. Im Vorjahreszeitraum summierten sich die Investitionen auf € 6,1 Mio.

Höhere Verschuldung und Dividendenzahlung

Die **Nettoverschuldung** der Muehlhan Gruppe hat sich zur Finanzierung der höheren Umsätze in den Sommermonaten von € 23,4 Mio. zum 31. Dezember 2018 auf € 33,4 Mio. erhöht. Die Bedingungen des Konsortialkreditvertrages wurden jederzeit eingehalten.

Das **Eigenkapital** reduzierte sich durch die Dividendenzahlung von € 1,9 Mio. im Mai 2019 um € 0,5 Mio. auf € 67,8 Mio.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Der Vorstand behält die für das Geschäftsjahr 2019 gegebene Prognose bei und geht weiter davon aus, dass der Aufwärtstrend der Gruppe mit einer langsam, aber kontinuierlich steigenden Profitabilität anhalten wird. Bei leicht steigenden Umsätzen von rund € 280 Mio. wird mit einem ebenfalls leicht steigenden EBIT zwischen € 10,0 Mio. und € 11,0 Mio. gerechnet.

Chancen und Risiken

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus Unternehmenssicht nicht.

Verluste aus Projekten können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Wir haben jedoch heute keine Erkenntnisse darüber, dass diese in signifikantem Umfang im weiteren Jahresverlauf anfallen könnten.

Die für die Muehlhan Gruppe relevanten Regionen und Märkte zeigten sich wie bereits in der Vergangenheit uneinheitlich. Der Geschäftsbereich

Öl & Gas ist beispielsweise abhängig von der Entwicklung des Rohölpreises und dem damit verbundenen Investitionsverhalten unserer Kunden, vor allem in der Nordsee. Die politischen Entwicklungen im Nahen Osten, insbesondere die Blockade des Emirates Katar, haben Auswirkungen auf die Umsatz- und Ergebnisaussichten der Region Naher Osten.

Der Wettbewerb um qualifizierte Führungskräfte und qualitätsbewusstes technisches Personal ist in den Branchen, in denen Muehlhan tätig ist, hoch und nimmt weiter zu. Der künftige Erfolg von Muehlhan hängt daher zum Teil auch davon ab, inwiefern es uns dauerhaft gelingt, das benötigte Fachpersonal zu rekrutieren, in die bestehenden Arbeitsprozesse zu integrieren und es langfristig an das Unternehmen zu binden.

Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 liegen nicht vor. Wir verweisen deshalb auf die ausführlichen Erläuterungen im Geschäftsbericht 2018.



Stahlbau und Aufbringung von passivem Brandschutz in Dubai

KONZERNBILANZ

AKTIVA in TEUR	30.06.2019	31.12.2018
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	19.599	19.548
Sachanlagen	43.140	37.696
Finanzanlagen	33	33
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.709	5.579
Latente Steueransprüche	3.891	3.269
Summe langfristige Vermögenswerte	73.372	66.125
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	5.334	4.840
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.484	59.787
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.155	9.900
Ertragsteuererstattungsansprüche	725	936
Sonstige Vermögenswerte	13.196	9.526
Summe kurzfristige Vermögenswerte	96.894	84.989
BILANZSUMME	170.266	151.114

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

PASSIVA in TEUR	30.06.2019	31.12.2018
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	19.500	19.500
Kapitalrücklage	14.021	13.826
Eigene Anteile	-721	-537
Sonstige Rücklagen	5.409	4.902
Bilanzgewinn	27.182	27.788
Nicht beherrschende Anteile	2.368	2.779
Summe Eigenkapital	67.759	68.258
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Pensionsrückstellungen	827	816
Finanzverbindlichkeiten	28.194	15.114
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.475	0
Latente Steuerverbindlichkeiten	541	752
Summe langfristige Schulden	32.037	16.682
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	4.931	4.679
Finanzverbindlichkeiten	13.383	18.141
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	24.255	25.131
Ertragsteuerschulden	1.339	764
Sonstige Verbindlichkeiten	26.562	17.459
Summe kurzfristige Schulden	70.470	66.174
BILANZSUMME	170.266	151.114

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Umsatzerlöse	138.512	123.583
Sonstige betriebliche Erträge	2.251	1.896
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-45.693	-38.853
Personalaufwand	-66.251	-59.899
Abschreibungen	-4.353	-3.998
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.986	-19.219
Konzernergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	4.480	3.510
Finanzergebnis	-807	-724
Ergebnis vor Steuern	3.673	2.786
Ergebnis aus Steuern	-2.515	-850
Konzernjahresüberschuss	1.158	1.936
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-469	85
Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	1.627	1.851
ERGEBNIS PRO AKTIE in EUR		
Aktien	Stückzahl	
unverwässert	19.260.245	19.342.207
verwässert	0,08	0,10
	0,08	0,10

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Konzernjahresüberschuss	1.158	1.936
Posten, die recyclingfähig sind		
Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausl. Einheiten)	494	221
Absicherung künftiger Zahlungsströme (effektiver Cashflow-Hedge)	10	125
Sonstiges Ergebnis	504	346
Ertragsteuer auf das sonstige Ergebnis	9	-30
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	513	316
Gesamtergebnis	1.671	2.250
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-364	81
Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	2.035	2.169
Gesamtergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.671	2.169

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Konzernüberschuss Eigenkapitalgeber der Muehlhan AG	1.627	1.851
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.353	3.998
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	630	-123
Nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen aus der Zuweisung von Verlusten/Gewinnen an nicht beherrschende Anteile	-469	85
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	988	627
Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-263	916
Cashflow	6.866	7.354
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-14.674	-6.845
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	4.987	2.982
Gezahlte Einkommensteuer	-2.381	-1.754
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-5.202	1.747
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens für Sachanlagen	849	84
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen für immaterielle Vermögenswerte	-26	-1
für Sachanlagen	-3.323	-6.100
Erhaltene Zinsen	11	37
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.489	-5.980
Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-1.971	-1.623
Auszahlungen aus der Tilgung/Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten*	-4.735	8.509
Einzahlungen aus der Aufnahme/Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten*	13.155	-2.063
Gezahlte Zinsen	-692	-786
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	5.757	4.037
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	189	-210
Gesamte zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.745	-406
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.900	8.766
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.155	8.360

* Die Ein- und Auszahlungen werden saldiert dargestellt. Die unsaldierten Beträge sind im Konzernanhang erläutert.

Der Finanzmittelfonds entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“.

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					
	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen			
			Gewinn-rücklagen	Umstellungs-rücklage	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichsposten aus Fremdwährungs-umrechnung
Stand am 01.01.2018	19.500	13.694	6.574	589	-61	-686
Übertrag aus Änderung der Rechnungslegungsvorschriften			-651			
Ausgabe von Anteilen						
Veränderung eigener Anteile						
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen						
Gesamtergebnis					95	224
Stand am 30.06.2018	19.500	13.694	5.923	589	34	-462
Stand am 01.01.2019	19.500	13.826	5.586	-91	-17	-576
Veränderung eigener Anteile						
Entnahme Bilanzgewinn		195	99			
Gezahlte Dividenden						
Übrige Veränderungen						
Gesamtergebnis					19	389
Stand am 30.06.2019	19.500	14.021	5.685	-91	2	-187

Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

			Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Eigenkapital		
23.630	-355	62.885	2.386	65.271
		-651		-651
		0	1	1
	-117	-117		-117
-1.548		-1.548	-75	-1.623
-43		-43	-11	-54
1.850		2.170	81	2.251
23.889	-472	62.695	2.382	65.077
27.788	-537	65.479	2.779	68.258
	-184	-184		-184
-294		0		0
-1.924		-1.924	-47	-1.971
-15		-15		-15
1.627		2.035	-364	1.671
27.182	-721	65.391	2.368	67.759

Konzernanhang

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Muehlhan AG hat ihren Firmensitz in der Schlinckstraße 3 in Hamburg (Deutschland) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 97812 registriert. Die Muehlhan AG und ihre Tochtergesellschaften („Muehlhan Gruppe“) bieten Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächen-schutz, Passiver Brandschutz, Gerüstbau und Zugangstechnik, Stahlbau und Isolierung an.

Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischen-abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenbericht-erstattung“ aufgestellt und unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Die Erstellung des Abschlusses erfolgte unter der Going-Concern-Prämisse.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Konzernabschluss 2018 mit Ausnahme der Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse nicht verändert. Die Erstanwendung hat folgende Auswirkungen:

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 Leasingverhältnisse ersetzt IAS 17 Leasing und drei dazugehörige Interpretationen. Mit IFRS 16 Leasingverhältnisse werden sämtliche Miet-, Pacht- und Leasingverhältnisse, welche die Kriterien des Standards erfüllen, in der Form von Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten in der Bilanz erfasst.

Die neuen Vorschriften des IFRS 16 gelten für nahezu alle in Konzernanhang 2018 unter 30. Verpflichtungen aus Operating Leasing angegebenen Leasingverhältnisse. Die Erstanwendung des IFRS 16 Leasingverhältnisse hat zu einem signifikanten Anstieg der Vermögenswerte (Nutzungsrechte) und Schulden (Leasingverbindlichkeiten) und damit auch zu einer verringerten Eigenkapitalquote geführt.

Muehlhan hat zum 1. Januar 2019 die modifizierte retrospektive Methode angewendet. So wurde für die Leasingverbindlichkeiten ein einheitlicher Abzinsungssatz gewählt und die Nutzungsrechte wurden in korrespondierender Höhe der Leasingverbindlichkeiten angesetzt. Außerdem hat Muehlhan die Vereinfachungsregelungen bezüglich der Beibehaltung der Definition eines Leasingverhältnisses genutzt. Dies bedeutet, dass der Konzern IFRS 16 auf alle Verträge anwendet, die vor dem 1. Januar 2019 abgeschlossen worden und nach IAS 17 und IFRS 4 als Leasingverhältnisse identifiziert worden sind.

Die im Rahmen von Kreditverträgen einzuhaltenden Covenants werden mit Hilfe einer Rückrechnung weiter auf dem derzeit gültigen Stand berechnet.

Hinweise

Die Ertragsteuerermittlung erfolgte auf Basis der zu erwartenden länderspezifischen Ertragsteuersätze in Verbindung mit den jeweiligen Vorsteuerergebnissen zum Halbjahr.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr, auch vor dem Hintergrund, dass die Impairment Tests vor allem in Hinblick auf die bilanzierten Firmenwerte grundsätzlich erst zum Jahresende unter Berücksichtigung der im 4. Quartal stattfindenden Budgetplanung für das nächste Geschäftsjahr durchgeführt werden.

Während des Geschäftsjahres regelmäßig anfallende Aufwendungen werden im Konzernabschluss nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Abgrenzung auch zum Jahresende angemessen wäre.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2018 nicht geändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich nach dem 30. Juni 2019 keine Ereignisse oder neue Erkenntnisse, die für das Geschäft bzw. die Einschätzung des Geschäfts von besonderer Bedeutung sind.

Hamburg, den 31. Juli 2019

Muehlhan AG,
der Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 31. Juli 2019

Muehlhan AG,
der Vorstand



Stefan Müller-Arends



Dr. Andreas C. Krüger



James West

KONTAKT

Muehlhan AG

Schlinckstraße 3
21107 Hamburg
Telefon +49 (0)40 752 71-0
Fax +49 (0)40 752 71-123
www.muehlhan.com

Investor Relations

Frithjof Dorowski
Telefon +49 (0)40 752 71-166
investorrelations@muehlhan.com

FINANZKALENDER

7. November 2019

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal 2019

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der Muehlhan AG
Redaktion und Koordination: Frithjof Dorowski, Muehlhan AG
Konzept, Gestaltung und Übersetzung: Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg
Fotografie: Muehlhan Group
Stand: Juli 2019
© Muehlhan AG

HINWEISE

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf der Internetseite unter www.muehlhan.com.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Muehlhan AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

